

**MOUCHA, J.: *Haematopota scutellata* (Diptera, Tabanidae) auch in Deutschland festgestellt.** — Nachr. Bl. d. Bayerischen Entom. 15 (1966), 7/8, 72–73

Die unlängst erst beschriebene Art *Haematopota scutellata* wurde auch in Oberbayern (Krottenmühl) gefunden und so ihr Vorkommen in Deutschland nachgewiesen. Der Verfasser gibt eine Übersicht über die Verbreitung der Art und führt eine kurze allgemeine Information über die Gattung *Haematopota* MEIG. an.

**WINKLER, S.: Zur Überwinterung der Raupen von *Macrothylacia rubi* (Lep., Lasiocampidae).** — Ent. Zeitschr. 76 (1966), 5, 56

Zur Überwinterung der Raupen des Brombeerspinners wurden 5 Kästen mit je 20 Raupen an verschiedenen Orten aufbewahrt und den Raupen außerdem unterschiedliche Feuchtigkeitsbedingungen geboten. Erfolg hatte der Verfasser lediglich mit einem Zuchtgefäß, welches er an einem kalten, trockenen Ort, ohne jegliche Sonnebestrahlung und Feuchtigkeit aufbewahrt hatte. Die im Frühjahr im Kasten umherlaufenden Raupen wurden mit einem ausgiebigen Wasserbad versehen und von 20 zur Überwinterung angesetzten Raupen kamen 14 zur Verpuppung.

## Buchbesprechung

**Laboratory Training Manual on the Use of Isotopes and Radiation in Entomology** (Handbuch der Laboratoriumsübungen zur Anwendung von Isotopen und Radioaktivität in der Entomologie) — Technical Reports Series No 61, Internat. Atomic Energy Agency, Wien 1966, 148 S., 29 Abb., 8 Tab., brosch. 12,25 DM, (engl.), Auslieferung: R. Oldenbourg, München

Wie viele biologische Wissenschaftszweige so verdankt auch die entomologische Forschung der Verwendung von Isotopenmethoden Fortschritte von weittragender Bedeutung. Die moderne Radioisotopentechnik erlaubt Einblicke in Prozesse und Zusammenhänge, die der Forschung bisher unzugänglich waren.

Das vorliegende Handbuch wurde von der Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) und der International Atomic Agency (IAEA) als ein Gemeinschaftswerk international führender Wissenschaftler herausgegeben und will in der Form eines „Praktikums“ eine theoretische und vor allem praktische Einführung in die Anwendung der Isotopen und der Radioaktivität geben. Es besteht aus zwei Teilen: einem Grundlagenteil mit einer theoretischen Einführung und grundsätzlichen Hinweisen und Übungsbeispielen zur praktischen Arbeit mit radioaktiv markierten Trägern, und aus einem zweiten angewandten Teil, der praktische Anwendungsbeispiele aus dem Gebiet der Entomologie in Form detailliert beschriebener Laboratoriumsübungen bringt. Zu jeder dieser Praktikumsübung wird nach einer grundsätzlichen Einführung eine Aufstellung der benötigten Reagenzien, Materialien und Geräte und eine genaue Anleitung zur Versuchsdurchführung gegeben. Schließlich werden die Fragen formuliert, die durch dieses Experiment beantwortet werden können.

Die große Bedeutung und die Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeit spiegelt sich auch in der Auswahl der Beispiele für die Praktikumsübungen wider. So sind u. a. angeführt Versuchsleitungen zum Stoffwechsel von markierten Malathion, DDT und von Aldrin im Organismus von Insekten, zur Aufnahme, Ortsverlagerung und Umwandlung systematischer Insektizide in Pflanzenteilen, zur Bestimmung der Nektaraufnahme von Mücken, zum Studium der Ortsbewegung von Bodeninsekten, zum Futteraustausch in Insektenstaaten, zur Drüsentätigkeit und zur Exkretionsfunktion der Cuticula, zur Sterilisierung von Insekten mit  $Co^{60}$  und Chemosterilantien, zur Populationsdichte von Insekten usw.

Das Handbuch gibt somit in ausgezeichnete Weise dem wissenschaftlich tätigen Entomologen Anregungen zum Einsatz der modernen Methoden, zugleich aber auch detaillierte Anleitung zur Versuchsanstellung und -durchführung. Das „Praktikum“ vermittelt ferner die Fähigkeit, neue Einsatzgebiete der Isotopentechnik zu finden und praktisch zu verwirklichen.

D. OTTO

---

*Inhalt:* WILDECK u. SCHIEFERDECKER, Beitrag zum Lebendfang von Insekten mittels einer automatischen Lichtfalle, S. 1; BÜTTNER, Die Heteropterenfauna Westsachsens (Nachtrag), S. 7; KLAUSNITZER, Beobachtungen von Coccinelliden an künstlichem Licht, S. 10; SCHOLZ, Auftreten tierischer Schädlinge, S. 11; ZÖRNER, Züchten — aber wie?, S. 12; Aktuelles aus entom. Zeitschriften, S. 14; Buchbesprechungen, S. 15.

---

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Werner Ebert

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Str. 58. — In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,— MDN, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. — Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-222-1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Otto Dieter

Artikel/Article: [Buchbesprechung 15-16](#)